

Prosopographie des Sāsānidenreiches im 3. Jahrhundert n.Chr.

Genealogie der Sāsāniden – nach den Šābuhr- und Narseh- Inschriften –

[Vorwort](#) [Abkürzungsverzeichnis](#) [Personenregister](#) [Orts- und Sachregister](#)

[Griechisches Wörterverzeichnis](#) [Karte des Sāsānidenreiches](#)

[NPi I: Introduction](#) [NPi II a: Main part a](#) [NPi II b: Main part b](#) [NPi III: Conclusion](#)

[ŠKZ I: Genealogie](#) [ŠKZ II: Hofstaat Pābags](#) [ŠKZ III: Hofstaat Ardašīrs I.](#)

[ŠKZ IV: Hofstaat Šābuhrs I.](#) [ŠKZ V: Frauen](#)

Genealogie der Sāsāniden des 3. Jahrhunderts n. Chr. – nach den Šābuhr- und Narseh- Inschriften –

Die vorliegende Genealogie der Sāsāniden im 3. Jahrhundert n. Chr. umfasst den Zeitraum von ca. 100 Jahren, von 205/206 bis zum Jahre 309 n.Chr. und soll der schnelleren Orientierung bei der prosopographischen Forschung helfen. Als Grundlage für die genealogische Tafel dienen vorrangig die Inschriften Šābuhrs I. in Naqš-e Rostam und seines Sohnes Narseh in Pāikūlī; sie enthalten neben ihren historischen Details ein reiches personengeschichtliches Material für die prosopographische Forschung, die in ihrem Umfang in der antiken Literatur einzigartig sein dürfte: allein für das dritte Jahrhundert übersteigt die Zahl der bekannt gewordenen Personen im Umkreis des sāsānidischen Königshofes, des Religionsstifters Mānīs und seines Kontrahenten Kerdīrs bei weitem mehr als zweihundert.

Die Berichtszeit beginnt mit dem Aufstieg König Pābags von Ištāhr, dem Vater des ersten Sāsānidenkönigs Ardašīr I. im Jahre 205/206, und endet mit dem Tod des achten Sāsānidenherrschers Hormezd II.

In dieser Genealogie sind nur die Mitglieder der sāsānidischen Königsfamilie mit ihren Nachkommen aufgenommen worden, deren Existenz inschriftlich belegt und im Hinblick auf die Ehefrauen oder Mütter durch eindeutige Bezüge zum Herrscher gekennzeichnet sind. Die Namen der regierenden Großkönige (šāhān šāh) sind fett gedruckt; Angaben zu ihrer Regierungszeit und zu ihrem feststehenden Platz in den Inschriften (ŠKZ, NPi, ŠPs-I, ŠTBn-I) dürfen nicht fehlen.

In der nachfolgenden Darstellung der Genealogie sind die Großkönige und Könige mit einem Hyperlink (Unterstrich) versehen und erlauben damit einen direkten Internet-Aufruf in der „Prosopographie des Sāsānidenreiches im 3. Jahrhundert n. Chr.“, in der schon mehr als 110 Personen dieser Ära ausführlich dokumentiert sind.

→www.dr-ursula-weber.de/Prosopographie

Prosopographie des Sāsānidenreiches im 3. Jahrhundert n.Chr.
Genealogie der Sāsāniden – nach den Šābuhr- und Narseh- Inschriften –

